

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

21.2.1910

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 21. Februar 1910.

39. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

Der Traum ein Leben.

Dramatisches Märchen in vier Akten von Franz Grillparzer.

Regie: Otto Kienfischer.

Personen:

Nassad, ein Landmann	Karl Dapper.
Mirza, seine Tochter	Alwine Müller.
Kustan, sein Neffe	Ernst Neues.
Zonga, Negersklave	Wilhelm Wassermann.
Der König von Samarkand	Josef Mark.
Gülzare, seine Tochter	Edith Dellamp.
Der alte Kaleb	Adolf Hallego.
Karshan, sein Neffe	Franz Wahl.
Der Mann vom Felsen	Felix Baumbach.
Ein altes Weib	Margarete Pir.
Ein königlicher Kämmerer	Max Schneider.
Ein Hauptmann	August Schmidt.
Ein Anführer	Karl Pfefer.
Eine Dienerin Gülzares	Mila Sieferle.

Gejelze des Königs, Frauen und Dienerinnen Gülzares, Krieger, Volk, Erscheinungen.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Samstag abend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balken I. Abt. \mathcal{A} 5.—, Sperrsitze I. Abt. \mathcal{A} 4.— usw.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Das **Belegen** von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den **Stehplätzen nicht gestattet**.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Dienstag, den 22. Februar: **27.** Vorstellung außer Abonnement. **Der Ring des Nibelungen.** Vorabend: **Das Rheingold.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Mittwoch, den 23. Februar: **28.** Vorstellung außer Abonnement. **Der Ring des Nibelungen.** 1. Tag: **Die Walküre.** Siegmund: Paul Seidler vom Stadttheater in Zürich als Gast. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag, den 24. Februar: **10. A.** **Das zweite Leben.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Freitag, den 25. Februar: **29.** Vorstellung außer Abonnement. **Der Ring des Nibelungen.** 2. Tag: **Siegfried.** Siegfried: Heinrich Hensel, Kammerjäger vom Kgl. Theater in Wiesbaden. Anfang 6 Uhr.

Samstag, den 26. Februar: **10. B.** **Die Räuber.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 27. Februar: **30.** Vorstellung außer Abonnement. **Der Ring des Nibelungen.** 3. Tag: **Götterdämmerung.** Siegfried: Kammerjäger Heinrich Hensel von Wiesbaden. Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Montag, den 28. Februar: **11. A.** **Das Konzert.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

In Vorbereitung:

Der Postillon von Loujumeau.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 23. Februar: **21.** Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Das zweite Leben.** Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.